

# Mitteilungen aus dem



# Markt Altomünster

Herausgegeben von den Dachauer Nachrichten  
in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde

Eine Sonderinformation der Dachauer Nachrichten Nr. 122 vom 29./30. Mai 2024

## Marktfest mit Feuershow, Sport- und Tanzdarbietungen und Kabarett

in wenigen Wochen findet zum 45. Male unser alljährliches Marktfest auf unserem historischen Marktplatz statt! Am 06. und 07. Juli 2024 ist es wieder soweit! Der Markt Altomünster freut sich über zahlreichen Besuch und Gäste von Nah und Fern! Der Ortsmittelpunkt wird sich wie immer in einen riesigen Marktplatz-Biergarten verwandeln.

Am Donnerstag vor dem Marktfest werden unsere Freunde aus der ungarischen Partnergemeinde Nagyvénym anreisen, da wir am Marktfestwochenende auch das 30-jährige Jubiläum unserer Partnerschaft mit einem Festakt im Kapplerbräusaal feiern.

Das Marktfest geht los am Samstag um 18 Uhr mit einer Show der Flammenhelden, die bereits am Barockfest mit ihren grandiosen Feuerspuckerdarbietungen begeistert haben. Ab 18:30 Uhr spielt Fliesendischmusi zum Abendessen auf und um 20:30 Uhr übernimmt die Partyband Big

Pack und heizt am Marktplatz richtig ein! Der Barbetrieb geht am großen Parkplatz bis 3 Uhr Früh.



**Michael Reiter**  
Erster Bürgermeister

Der Sonntag beginnt mit einem Festgottesdienst auf der Marktplatz-Bühne um 10:30 Uhr. Dazu begleiten die Pipersrieder Musikanten die Heilige Messe und spielen dann zum anschließenden Mittagstisch auf. Auch dieses Jahr kommen die Oldtimer auf ihrer Durchfahrt in Alto-

münster vorbei. Am Nachmittag findet das Bühnenprogramm statt mit Ehrungen und Taekwondo-, Kindertanz und Line Dance Vorführungen. Den ganzen Sonntag werden die Kinder bestens unterhalten von den Jugendlichen aus dem JUZ mit einer Hüpfburg, Kinderschminken und vielen anderen Spielen am großen Parkplatz.

Dieses Jahr tritt am Abend des Marktfestsonntags um 20:00 Uhr Martina Schwarzmann mit ihrem Programm „ganz einfach“ auf. Wir freuen uns auf dieses tolle Event!

Für die Bewirtung mit dem guten Altomünsterer Bier und anderen Getränken sowie für das leibliche Wohl der Gäste wird an beiden Markttagen Herr Werner Neumaier mit seinem Team sorgen.

Kommen Sie vorbei. Wir freuen uns auf Sie!

Es grüßt Sie herzlich  
Michael Reiter  
Erster Bürgermeister

## Straßenmusik

Der Markt Altomünster fördert das kulturelle Leben und freut sich über Darbietungen von Straßenmusikerinnen und Straßenmusikern auf unserem Marktplatz! Für eine Stunde kann jeder in der Zeit zwischen 15:00 Uhr und 20:00 Uhr musizieren!

Bei Interesse melden Sie Ihren Auftritt vor Beginn online über die Gemeinde Homepage unter [https://](https://www.altomuenster.de/freizeit-kultur/kulturelle-veranstaltungen/strassenmusik/)

[www.altomuenster.de/freizeit-kultur/kulturelle-veranstaltungen/strassenmusik/](https://www.altomuenster.de/freizeit-kultur/kulturelle-veranstaltungen/strassenmusik/) oder persönlich im Infobüro an. Auf der Homepage der Gemeinde finden Sie weitere Informationen. Wir freuen uns auf Ihren Auftritt!



**Gabena**  
IMMOBILIEN  
WEIßENBÖCK & FRANK

### Immobilien

- Verkauf
- Vermietung
- Bewertung

Gutschein  
für eine  
Marktwert-  
ermittlung  
Ihrer Immobilie

**Gabena**  
IMMOBILIEN  
WEIßENBÖCK & FRANK

Gabena Immobilien GmbH & Co. KG  
Verena Weissenböck & Gabriele Frank-Krix  
Freisinger Str. 23 | 85229 Markt Indersdorf  
[www.gabena-immobilien.de](http://www.gabena-immobilien.de)



Einfach QR-Code scannen oder online sichern unter [www.gabena-immobilien.de/marktwertermittlung](http://www.gabena-immobilien.de/marktwertermittlung)



## Aufruf an Hundehalter

In letzter Zeit häufen sich die Beschwerden über Hundekot an Wegrändern und Spazierwegen. Hundebesitzer sind verpflichtet, Hundekot aufzu-räumen, insbesondere auf Fußwegen, öffentlichen Straßen, Grünstreifen, Flächen, die landwirtschaftlich genutzt werden (Futterwiesen, Felder), sowie Kinderspielplätzen.

Die Verunreinigung der Landschaft durch Hundekot bedeutet nicht nur ein ästhetisches Problem, sondern kann auch ein ernsthaftes gesundheitliches Risiko darstellen.

Auch im Wald sollte Hundekot mitgenommen werden, um die Natur und andere Waldbesucher zu schützen. Jeder wünscht sich eine saubere Umgebung, in der man sich frei bewegen kann,

ohne auf Hundekot zu stoßen.

Um Hundebesitzern die Entsorgung von Hundekot zu erleichtern, bietet die Gemeinde kostenlose Kotbeutel an, die im Bürgerbüro abgeholt werden können. Darüber hinaus sind in verschiedenen Bereichen der Gemeinde Belloo Hundetoiletten aufgestellt, die mit Beuteln ausgestattet sind. Diese Maßnahme sollte dazu beitragen, die Sauberkeit der Gemeinde zu erhalten und das Bewusstsein für die Verantwortung jedes Hundebesitzers zu stärken.

Es liegt in unser aller Interesse, gemeinsam für eine saubere und hygienische Umgebung zu sorgen. Nur so können wir die Schönheit unserer Landschaft bewahren und das Wohlbefinden aller Bürger gewährleisten.

## Einwohnermeldeamt Biometrische Lichtbilderstellung

Ab 01.06.2024 können Sie im Einwohnermeldeamt Ihre biometrischen Fotos erstellen lassen. Die Kosten belaufen sich auf 10,- € pro Bild.

Derzeit gibt es noch eine Ausnahme: Wir können nur Fotos erstellen bei Personen, die eine Mindestgröße von 1,20 Metern haben. Das bedeutet, dass Sie mit Säuglingen und Kleinkindern unter 1,20 Meter bitte nach wie vor

ein biometrisches Lichtbild in Papierform erstellen lassen müssen. Sie sind auch noch nicht verpflichtet, die biometrischen Lichtbilder durch uns erstellen zu lassen, ein Besuch beim Fotografen Ihres Vertrauens ist immer noch möglich.

Bei Fragen können Sie sich gerne an unsere Kolleginnen im Einwohnermeldeamt unter der Rufnummer 08254/9997-19 wenden.

## Gemeinsam gegen den Müll

Eine Kampagne der Kommunalen Abfallwirtschaft



**Müll und Kippen gehören in den Mülleimer – nicht in die Natur!**  
Jede Kippe vergiftet bis zu 40 Liter Grundwasser.  
Plastikmüll braucht bis zu 450 Jahre um zu verrotten.  
Kommunale Abfallwirtschaft Landkreis Dachau | www.Landratsamt-Dachau.de | 08131 74 1470

Jeder kennt das: Achtlos geworfene To-go-Becher, Plastikverpackungen, Zigarettenkippen und Kaugummis sind keine Seltenheit. Vor allem an Bahnhöfen, Bushaltestellen, an Spielplätzen, in Grünanlagen und entlang von Gehwegen findet man diesen Abfall auch in unserem Landkreis. Dagegen will die Abfallwirtschaft mit ihrer neuen Anti-Littering-Kampagne aktiv vorgehen. Achtlos wegge-

worfene Abfälle haben negative Folgen für die Umwelt: Tiere verfressen sich im Müll oder fressen ihn und verenden qualvoll. Mikroplastik und Giftstoffe gelangen in unsere Böden und Gewässer. Essensreste locken zudem Ratten an. Die Reinigung der öffentlichen Plätze und Gehwege kostet der Stadt Dachau und den Gemeinden viel Geld. Die Kampagne der Kommunalen Abfallwirtschaft unter dem Motto „Kippe rein, Hero sein! Ich feier’

Dich dafür“ macht auf das Problem der Vermüllung aufmerksam und wendet sich mit einer einfachen Bitte an alle: Müll und (ausgedrückte) Zigarettenkippen bitte in die Abfallbehälter werfen. Wenn es keine gibt, dann den Müll mit nach Hause nehmen und dort entsorgen. Dazu werden Plakate, Aufkleber und

Banner mit tierischen Helden in der Stadt Dachau und in vielen Gemeinden eingesetzt. Ganz gravierend sind die Folgen von Zigarettenkippen in der Umwelt: Sie enthalten etliche Schadstoffe, die der nächste Regen auswäscht. Eine einzige Kippe kann bis zu 40 Liter Grundwasser mit giftigen Stoffen wie Teer, Nikotin, Blei und Cadmium belasten. Deshalb also: Kippen rein, Hero sein!



**Müll und Kippen gehören in den Mülleimer – nicht in die Natur!**  
Jede Kippe vergiftet bis zu 40 Liter Grundwasser.  
Plastikmüll braucht bis zu 450 Jahre um zu verrotten.  
Kommunale Abfallwirtschaft Landkreis Dachau | www.Landratsamt-Dachau.de | 08131 74 1470

## Schülerlotsen gesucht!

Der Markt Altomünster sucht für das kommende Schuljahr 2024/2025 ehrenamtliche Schülerlotsen, die 1x wöchentlich von 7.15 Uhr bis 7.45 Uhr am Zebrastreifen (Bahnhofstraße) den Kindern bei der Überquerung der Straße un-

terstützend zur Seite stehen und somit die Sicherheit der Kinder auf dem Schulweg erhöhen.

Eine 2-stündige Einführung in den Schülerlotsendienst bekommen Sie durch die Polizeiinspektion Dachau. Bei den bisherigen und aktuellen Schulweghelfern bedanken

wir uns sehr herzlich für Ihre Unterstützung und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Bei Interesse und für weitere Informationen zum Schülerlotsendienst können Sie bei Frau Fischer (Tel: 08254/999743; Mail: fischer@altomuenster.de) melden.

### Impressum

Das Mitteilungsblatt des Marktes Altomünster erscheint zweimonatlich als Beilage der Dachauer Nachrichten und wird zusätzlich kostenlos an alle Haushaltungen verteilt

V.i.S.d.P. (amtlicher und nichtamtlicher Teil) Bürgermeister Michael Reiter, Gemeindeverwaltung Markt Altomünster, Tel 08254 9997-0  
Verantwortlich für Anzeigen: Stefan Langer, Tel 08131 56325

Verlag: Zeitungsverlag Oberbayern GmbH & Co. KG, Richard-Wagner-Straße 2, 85221 Dachau

Layout/red. Betreuung: Sabine Schäfer /Walter Hueber Dachauer Nachrichten

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 80, gültig seit 01.01.2024 Druck: Druckhaus Dessauerstraße

**30 Jahre Gemeindepartnerschaft**



**Jubiläumsfahrt  
nach Ungarn  
1. - 4. August 2024  
einfach mal mitfahren!**

**Weitere Details über das Infobüro**  
info-buero@altomuenster.de



**Abgabe der Beiträge für das nächste Mitteilungsblatt ist der 01.Juli 2024 im Informationsbüro der Marktgemeinde Altomünster, St.-Althof 1 oder per e-mail: info-buero@altomuenster.de. Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 25.07.2024.**

Das Mitteilungsblatt der Marktgemeinde  
Altomünster erscheint das nächste Mal am

**25. Juli 2024**

Anzeigenschluss: Donnerstag, 11. Juli 2024

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?  
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

**Stefan Langer**

Tel. 08131/563-25

Fax 08131/563-49

stefan.langer@merkurtz.media

www.dachauer-nachrichten.de





## Spende für die Bürgerstiftung Altomünster

Ein erfrischendes Ereignis begleitete das Barockfest in Altomünster im vergangenen Jahr.

Die im Ort heimische Kabarettistin Martina Schwarzmann sorgte mit Kulturreferentin Susanne Köhler, dem 1. Bürgermeister Michael Reiter, dem 2. Bürgermeister Hubert Güntner, dem ehemaligen Bürgermeister Konrad Wagner, Josef „Fips“ Wiedmann, der Gemeinderätin Maria Buchberger mit Ehemann Karl für eine spielerische Note der Veranstaltung. Mit ihrer Drehorgel sorgten sie für unterhaltsame Atmosphäre und animierten die

Festgäste zum Mitmachen und Spenden. Die mitreißende Musik und die fröhliche Stimmung begeisterten die zahlreichen Besucher. Insgesamt konnte ein Betrag von fast 600 Euro für die Bürgerstiftung Altomünster gesammelt werden. Dankbar nahmen Bürgermeister Michael Reiter und Sparkassendirektor Josef Steinhardt im April den Spendenscheck für die Bürgerstiftung von Martina Schwarzmann und Susanne Köhler entgegen. Reiter lobte die kreative Idee von Martina, Susannes Engagement und dankte herzlich der Gemeindeverwaltung bei der

Hilfe zur Umsetzung, sowie allen Beteiligten und Spendern. Josef Steinhardt betonte die Bedeutung jeder Spende für die Bürgerstiftung. Dadurch werden die gemeinnützigen Projekte, wie z.B. die Anschaffung eines Bürgerbusses, finanziell unterstützt und überhaupt erst ermöglicht.

Falls Sie mehr Informationen zur Bürgerstiftung suchen oder eine Spende leisten möchten, finden Sie alle Details auf der Gemeinde Homepage <https://www.altomuenster.de/leben-in-altomuenster/soziale-einrichtungen/buergerstiftung/>.



### Sitzungstermine

#### Kulturausschuss:

Donnerstag, 6.6.2024 im Gewölbekeller der Sparkasse!

#### Bauausschuss:

Dienstag, 11.06.2024  
Dienstag, 09.07.2024

#### Marktgemeinderat:

Dienstag, 18.06.2024  
Donnerstag, 23.07.2024

## Genussreicher Infobüro-Ausflug

In jedem Jahr, bevor die Saison mit Orts- und Kirchenführungen und dem freiwilligen Sonntagsdienst im Informationsbüro der Gemeinde beginnt, machen die Mitarbeiterinnen vom Infobüro zusammen mit 1. Bürgermeister Michael Reiter, den Gästeleitern und den ehrenamtlichen „Infobüro-Besetzern“ einen Ausflug, um das Team auf die kommende Saison vorzubereiten. Diesmal war das Ziel Kloster Scheyern. Die

hochinteressante Kirchenführung vermittelte viel fundiertes Wissen, auch mit Bezug zu Altomünster. Danach

stärkten sich die Teilnehmer noch in der Klosterkantine, bevor sie wieder gemeinsam den Heimweg antraten.



## Stadtradeln 2024

Mit großer Freude nimmt die Marktgemeinde Altomünster auch 2024 wieder am Stadtradeln Wettbewerb teil. Dafür können sich begeisterte Radler für den Zeitraum vom 9. bis 29. Juni über [www.stadtradeln.de/altomuenster](http://www.stadtradeln.de/altomuenster) anmelden und in einer Teamwertung Kilometer sammeln. Dies geschieht ausschließlich über die bekannt STADTRADELN App bzw. die dazugehörige Internetplattform. Ob-

wohl der Landkreis Dachau aus Budgetgründen nicht teilnimmt, so war es Bürgermeister Michael Reiter ein Anliegen, hier nach dem großartigen Erfolg 2023, eine eigene Anmeldung zu ermöglichen. Tanja Fischer und Markus Hagl sorgen für die entsprechende Umsetzung. Das Programm sieht für Dienstag, den 11. Juni ein ungezwungenes Treffen um 19 Uhr im Barwerk Altomünster vor.

Dabei können u.a. Fragen zur Anmeldung und Durchführung gestellt und Erfahrungen ausgetauscht werden.

Das große Abschlussfest ist für Freitag, den 12. Juli geplant. Hier werden ab 19:00 die Einzel- und Teamergebnisse vorgestellt. Neben dem Wanderpokal der Marktgemeinde für das Team mit den meisten gefahrenen Kilometern werden auch wieder tolle Einzelpreise der Sponsoren unter allen Teilnehmern verlost. Die Anzahl der gefahrenen Kilometer spielt dabei keine Rolle - dabei sein ist alles. Macht also mit und seid beim Stadtradeln Altomünster 2024 mit dabei.





**KAPPLERBRÄU**  
BRAUEREI, GASTHOF & HOTEL

**Da, wo's Bier Spaß macht!**

**HERZHAFT  
BAYERISCHE  
GASTLICHKEIT**

**Brauerei – Gasthof – Hotel Kapplerbräu**  
Nerbstr. 8 · 85250 Altomünster · Tel. 08254-777 · [www.kapplerbraeu.de](http://www.kapplerbraeu.de)

Öffnungszeiten: Montag – Freitag ab 16 Uhr



**Mehr Schutz geht nicht: 100 % Schutz für Zahnersatz und Co.**

Egal ob Zahnersatz, Zahnbehandlung oder Prophylaxe. Mit der Zahnzusatzversicherung CEZE gehen Sie auf Nummer sicher.

Landesdirektion  
Winter Rüdell & Messerschmidt GmbH & Co. KG  
Daniel Filser

Herzog-Georg-Straße 4  
85250 Altomünster  
Tel. 08254-9090  
[daniel.filser@continentale.de](mailto:daniel.filser@continentale.de)

Vertrauen, das bleibt.





Informationen aus dem Rathaus



Zum 01.04.2024 hat das Rathaus mit Frau Marion Keller eine Mitarbeiterin in der Kämmerei/Kasse angestellt. Frau Keller ist gelernte Bürokauffrau und war zuletzt in einer Steuerkanzlei tätig.

Ehrenamtsabend am 5. Juni 2024

Die Gemeinde lädt recht herzlich zum Ehrenamtsabend ein, der am Mittwoch, den 5. Juni 2024, im Evangelischen Gemeindezentrum ab 19:00 Uhr stattfinden wird. Alle, die in der Gemeinde ehrenamtlich engagiert sind, egal ob im Sport- oder Musikverein, im Chor, Theater- oder sonstige Gruppen, sind aufgefordert, sich an diesem Abend für Ihr Engagement feiern zu lassen!

Standesamt

Sterbefälle: Brummer Katharina, Eisenkolb Gertrud, Eismann Dietmar, Golic Maria, Höhnisch Martin, Hörl Magdalena, Hohlwein Maria, Kopleder Maria, Kretschmer Gabriele, Maciejczyk Gerhard, Maier Theresia, Nyiri Mihalyne, Radlmayr Franz, Reuschel Anetraut  
Eheschließungen: Schmiegel Gunar und Schmiegel, geb. Reiß Regina, beide wohnhaft in Altomünster



Seit 01.04.2024 verstärkt Rosa Asam das Team im Bürgerbüro. Frau Asam ist gelernte Verwaltungsbeamtin, war zuletzt drei Jahre in einem Bürgerbüro und vorher mehrere Jahre im öffentlichen Dienst im EU-Ausland tätig.

Kursangebote und Veranstaltungen der vhs

Kursangebote und Veranstaltungen der vhs Altomünster

Die detaillierten Beschreibungen und Anmeldedaten finden Sie im Programmheft der vhs, auf der Homepage: [www.vhs-altomuenster.de](http://www.vhs-altomuenster.de) und im Kulturspiegel.

Juni / Juli 2024

Führungen / Exkursionen / Kultur

Genuss aus der Region - Weiler Weide Führung mit Verkostung / Sa. 01.06.2024  
vhs Radl-Tour: Altomünsterer Umland mit Einkehr / Sa. 08.06.2024  
Führung durch das Brauereimuseum / Fr. 14.06.2024  
Ponywanderung zur Sonnende für Kinder ab 4 Jahre mit einem Erwachsenen / Sa. 22.06.2024  
Besuch der Ohel-Jakob-Synagoge am St.-Jakobs-Platz in München / So. 23.06.2024

Nachwächterführung durch Altomünster / Fr. 28.06.2024  
Führung - Gemeinschaftsprojekt Blumenthal / Sa. 29.06.2024  
Rund um den Chinesischen Turm / Fr. 05.07.2024  
MAN Werksführung in München „Der Qualität auf der Spur“ / Mo. 22.07.2024

Natur/Umwelt/Soziales/ Vorträge

Windelfrei - liebevoll mit den Kleinsten über die Ausscheidung kommunizieren / Do. 11.07.2024  
Pflege zu Hause - Ein Angebot für pflegende Angehörige / Sa. 27.07.2024

Sport/Gymnastik/Entspannung/Gesundheit

After-work Yoga (dynamisch) ONLINE / Mo. 03.06.2024  
BodyBalance Pilates (Hybridkurs) / Di. 11.06.2024

BodyBalance Pilates (Hybridkurs) / Do. 13.06.2024  
Entdecke Deine Willenskraft - Wie Du endlich erreichst, was Du dir vorgenommen hast / Mi. 19.06.2024  
Stress und Blockaden lösen, neue Klarheit bekommen / Fr. 28.06.2024  
BodyBalance Pilates (Hybridkurs) / Di. 23.07.2024  
BodyBalance Pilates (Hybridkurs) / Do. 25.07.2024

Kochen/Backen/Getränke

Koreanisch kochen - Kimchi selber machen / Sa. 01.06.2024  
Bierseminar im Bräustüberl - Expedition ins bayerische Bierreich / Fr. 07.06.2024  
Hefe-, Plunder- und Blätterteigkleingebäck mit herzhaften und süßen Füllungen / Sa. 15.06.2024  
Afghanisch kochen / Sa. 20.07.2024

EDV / Beruf / Schule

Ausbildung Hubarbeitsbühne nach DGUV / Fr. 19.07.2024  
Bedienerschulung Teletapler / Fr. 14.06.2024

Hobby / Freizeit / Technik

Künstler Workshop für Jugendliche / Sa. 01.06.2024  
RepairCafe in Altomünster/ Sa. 01.06.2024  
Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene / Di. 11.06.2024  
Vogelhaus für Kinder von 8 bis 12 Jahren mit einem Erwachsenen / Sa. 15.06.2024  
RepairCafe in Altomünster/ Sa. 06.07.2024  
Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene / Di. 09.07.2024  
RepairCafe in Hilgertshausen/ Sa. 20.07.2024

Musikunterricht

Musikalische Früherzie-

lung für Kinder von 4 bis 6 Jahren / Mo. 03.06.2024

Fortlaufende Kurse finden Sie im Programmheft / Homepage / Kulturspiegel

Sprachen

English Easy Conversation (Basic English) / Di. 11.06.2024  
English Conversation - am Vormittag / Di. 11.06.2024  
Englisch Stammtisch / Fr. 21.06.2024  
Englisch Stammtisch / Fr. 19.07.2024

Ständig laufende Kurse: Deutsch für Migranten Fortgeschrittenkurs Deutsch für Ukrainer

Weitere „fortlaufende Kurse“ finden Sie im vhs Programmheft / vhs Homepage / Kulturspiegel Altomünster



Nachrichten der heimischen Wirtschaft ...



**Maibaum Unterzeitlbach**

In einer Rekordzeit von 35 Minuten haben die Burschen und die Dorfgemeinschaft von Unterzeitlbach ihren Maibaum mit Muskelkraft in die Höhe gebracht. 21 m lang war das Traditionsstangerl, das von „Hansbauern“ Willi Wagner gestiftet wurde und dem Pater Norbert J. Rasim den Segen gab. Martin Sturm hatte erstmals das Kommando und die vielen Zuschauer geizten nicht mit Applaus, als der Maibaum fest in seinem Anker stand. Besonders hervorheben kann man bei diesem Baum, dass er wunderschöne Maibaumtaferl hat, die das ganze Leben der Ortschaft widerspiegeln.

**Maibaum Thalhausen**

In Thalhausen war beinahe das ganze Dorf dabei, als es darum ging einen neuen Maibaum aufzustellen. Der Buschen- und Madlverein war dafür zuständig und natürlich halfen noch gstandne Männer mit. Immerhin mussten 28 m Baum in die Höhe gehoben werden, der diesmal von der Familie Hofberger gestiftet wurde. Pfarrer Michael Schönberger hatte ihn gleich zu Beginn gesegnet, ehe es auf Kommando von Franz Augustin ans Aufstellen ging. Damit dann auch ordentlich gefeiert werden konnte, haben die Thalhauser gleich ein Zelt neben ihrem Bürgerhaus aufgestellt. u Am Ende waren sich alle einig, dass so ein Maibaumfest einfach für die ganze Dorfgemeinschaft ein Erlebnis ist.



**Maibaum Pipinsried**

Der Maibaum in Pipinsried wird wohl einer der wenigen, wenn nicht der einzige im Landkreis sein, der noch tief in die Erde eingelassen wird. Aber die Pipinsrieder schwören auf ihre Technik und bepflanzen den Fuß des Baumes immer mit einer Blütenpracht. 30m lang ist der Maibaum heuer und Pfarrer Michael Heinrich gab zu Beginn des Aufstellens seinen Segen. Unter dem bewährten Kommando von Norbert Schneider wurde der Maibaum von den Schützen der Pipinsgilde mit Verstärkung der Burschen und Männer des Dorfes aufgestellt und traditionell half auch Landrat Stefan Löwl mit.



**Maibaum Hohenzell**

Es war eine wunderschöner, 30 m langer Maibaum, der in Hohenzell unter der Regie vom Burschen- und Madlverein in Zusammenarbeit mit der Dorfgemeinschaft aufgestellt wurde. Der „Schneiderbauer“ Georg Reindl hatte ihn spendiert und von Pfarrer Eberhard Weigel hat er den Segen bekommen, bevor es losging. Traditionell gab Michael Rusch die Kommandos für das nächste „Hauruck“ und wann die Schären wieder ein Stück weiter zu rutschen waren. Es war gar nicht so einfach, besonders am Anfang die sehr langen Stangen richtig einzufädeln, so dass die Maibaumschilder nicht beschädigt wurden. Aber alles klappte prima, so dass ein kräftiger Applaus von den vielen Zuschauern sehr verdient war.



**Altomünster Markt FEST**

**06. Juli 24** SA  
**07. Juli 24** SO

18:00 Uhr	Flammenhelden am großen Parkplatz	10:30 Uhr	Festgottesdienst Blasmusik mit den Pipinsrieder Musikanten
18:30 Uhr	Fliesendischmüsi	11:30 Uhr – 14:00 Uhr	Oldtimer am großen Parkplatz
20:45 Uhr	Big Pack	Ab 13:00 Uhr	Bühnenprogramm
Ab 22 Uhr	Barbetrieb am großen Parkplatz	13:15 Uhr	Taekwondo
		13:45 Uhr	Ehrungen
		14:15 Uhr	Modern Dancers
		14:30 Uhr	Schülerbetreuung Altomünster
		14:45 Uhr	Alto Eagles
		16:00 Uhr	Flammenhelden am großen Parkplatz
		18:30 Uhr	Einlass für Kabarett
		20:00 Uhr	Martina Schwarzmann mit „ganz einfach“

**Big Pack**  
Die Bayerische Paroiband

**Stehr & Hofmann**  
BAU-UND PUTZTECHNIK GdBR

Meisterbetrieb für:

Innen + Außenputze • Gerüstbau • Fließestriche  
 Bausanierung • Wärmedämmverbundsysteme

Gewerbepark 28 Tel: 08254 / 12 94  
 85250 Altomünster Fax: 08254 / 14 93  
 www.stehr-hofmann.de Mail: info@stehr-hofmann.de

**Osemann & Staller**  
Schreibwaren Spielwaren Haushaltswaren

**Die neuen Satch und Coocazoo sind da!**

**Cooler Rucksäcke ab der 4. Klasse**  
zu jedem Rucksack gibt ein Geschenk

Jörgerring 3  
85250 Altomünster

## VERANSTALTUNGEN ALTOMÜNSTER

### JUNI BIS JULI 2024

- 02.06.2024** • 14:00 Uhr - Kirchenführung: Pfarrkirche St. Alto u. St. Birgitta, Treffpunkt Eingangsbereich der Kirche
- 05.06.2024** • 08:00 Uhr - Sprechstunde Pflegestützpunkt im Rathaus, Anmeldung unter 08131/9991-38 oder 08131/9991-37
- 06.06.2024** • 19:00 Uhr - Sitzung Kulturausschuss, Gewölbekeller Sparkasse, Markt Altomünster
- 07.06.2024** • 15:00 Uhr - Blutspende, Grund- und Mittelschule Altomünster, BRK
- 09.06.2024** • 11:00 Uhr - Jazzfrühschoppen vom KFK, Evang. Gemeindezentrum Altomünster
- 09.06.2024** • 14:00 Uhr - Kirchenführung: Pfarrkirche St. Alto u. St. Birgitta, Treffpunkt Eingangsbereich der Kirche
- 11.06.2024** • 19:00 Uhr - Sitzung Bauausschuss, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster
- 12.06.2024** • 13:00 Uhr - Notarsprechtag, Sitzungssaal Rathaus, Anmeldung unter 08251/87430
- 16.06.2024** • 14:00 Uhr - Kirchenführung: Pfarrkirche St. Alto u. St. Birgitta, Treffpunkt Eingangsbereich der Kirche
- 18.06.2024** • 19:00 Uhr - Sitzung Marktgemeinderat, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster
- 23.06.2024** • 14:00 Uhr - Gemeindefest, Evang. Gemeindezentrum Altomünster
- 23.06.2024** • 14:00 Uhr - Kirchenführung: Pfarrkirche St. Alto u. St. Birgitta, Treffpunkt Eingangsbereich der Kirche
- 30.06.2024** • 14:00 Uhr - Kirchenführung: Pfarrkirche St. Alto u. St. Birgitta, Treffpunkt Eingangsbereich der Kirche
- 03.07.2024** • 08:00 Uhr - Sprechstunde Pflegestützpunkt im Rathaus, Anmeldung unter 08131/9991-38 oder 08131/9991-37
- 03.07.2024** • 14:00 Uhr - Digitalsprechstunde für Senioren im Rathaus, Anmeldung bei Dachauer Forum unter lamprecht@dachauer-forum.de oder 0176-32994705

- 06.07.2024** • Fahrt zur Landesgartenschau nach Kirchheim bei München, OVV
- 06.07.2024** • 18:00 Uhr - Marktfest Altomünster
- 07.07.2024** • 10:30 Uhr - Marktfest Altomünster
- 07.07.2024** • 14:00 Uhr - Kirchenführung: Pfarrkirche St. Alto u. St. Birgitta, Treffpunkt Eingangsbereich der Kirche
- 07.07.2024** • 20:00 Uhr - Martina Schwarzmann mit Programm „ganz einfach“, Marktplatz Altomünster
- 09.07.2024** • 19:00 Uhr - Sitzung Bauausschuss, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster
- 10.07.2024** • 13:00 Uhr - Notarsprechtag, Sitzungssaal Rathaus, Anmeldung unter 08251/87430
- 13.07.2024** • Kinderzeltnacht, Evang. Gemeindezentrum Altomünster, für Kinder bis 12 Jahren
- 14.07.2024** • 14:00 Uhr - Kirchenführung: Pfarrkirche St. Alto u. St. Birgitta, Treffpunkt Eingangsbereich der Kirche
- 16.07.2024** • 19:00 Uhr - Verbandsversammlung Schulverband, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster
- 21.07.2024** • 10:00 Uhr - Magdalenenmarkt: 14:00 Uhr - Uhr - Standkonzert
- 21.07.2024** • 13:00 Uhr - Uhr - & 14:00 Uhr - Kirchenführung: Pfarrkirche St. Alto u. St. Birgitta, Treffpunkt Eingangsbereich der Kirche
- 23.07.2024** • 19:00 Uhr - Sitzung Marktgemeinderat, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster
- 28.07.2024** • 14:00 Uhr - Kirchenführung: Pfarrkirche St. Alto u. St. Birgitta, Treffpunkt Eingangsbereich der Kirche

**FREUEN  
SIE SICH  
ÜBER DEN ERFOLG  
IHRER PRIVATEN  
ANZEIGE!**



#### Auto & Motor

Anzeigenschluss (Fließsatzanzeige)  
für Samstag: Donnerstag 16 Uhr  
für Mittwoch: Dienstag 11 Uhr



#### Beruf & Karriere

Anzeigenschluss  
für Samstag: Donnerstag 16 Uhr  
für Mittwoch: Dienstag 11 Uhr



#### Wohnen & Leben

Anzeigenschluss (Fließsatzanzeige)  
für Samstag: Donnerstag 16 Uhr



#### Heiraten & Bekanntschaften

Anzeigenschluss  
für Samstag: Donnerstag 16 Uhr



#### Fundgrube

Anzeigenschluss  
für Samstag: Donnerstag 16 Uhr  
für Donnerstag: Dienstag 16 Uhr

#### SO KOMMT IHRE ANZEIGE IN DIE ZEITUNG!



**089 / 53 06 222**

Montag bis Freitag 7.00 bis 17.00 Uhr  
Samstag 7.00 bis 12.00 Uhr



**089 / 53 06 316**



**kundenservice@merkurtz.de**



**www.merkurtz.de**



**per Post:**

Münchner Merkur/tz  
Kleinanzeigen  
Kapellenstr. 9  
85622 Feldkirchen

**... ODER KOMMEN SIE  
IN EINE DER VIELEN  
GESCHÄFTSSTELLEN!**



merkurtz.de



## Erstkommunion gefeiert



Insgesamt 28 Mädels und Buben durften am Wochenende in Altomünster zum ersten Mal zur heiligen Kommunion gehen. Pater Norbert J. Rasim hatte die Feierlichkeit unter das Motto vom „Emmausgang“ gestellt. Denn die Kinder und Jugendli-

chen sollen wissen, dass Gott sie immer begleitet und an ihrer Seite ist, wohin sie auch gehen. Auch wenn sie es nicht spüren, sei Gott dennoch ihr treuer Begleiter. Pater Norbert wünschte ihnen allen einen unvergesslichen Tag und lud sie ein, im-

mer wieder zum Gottesdienst zu kommen. Der Geistliche dankte dem Elternchor und Kirchenmusikerin Helga Trager für die schöne Gestaltung der Kommunionfeier und allen, die bei der Vorbereitung mitgeholfen haben.

## „Meine Kirche lebt von dir und mir“ Konfirmation in Altomünster

Der ganze Gottesraum im Evangelischen Gemeindezentrum war voll mit Eltern, Geschwistern und Verwandten, die die Konfirmanden Philipp Aab, Felicitas Kraushaar, Jakob Mader, Julian Schmied und Linus Schröck an diesem großen Festtag begleiten wollten.

Die Band um Gregor Holzappel lieferte die flotte Musik und Lieder dazu, so dass Pfarrer Harry Baude am Ende dieses Festes ein anerkennendes „Wau“ loslassen musste, so

erfreut war er darüber. Die Kirchenbesucher unterstrichen dies mit einem kräftigen Applaus. Es passte alles auch gut zu dem Leitsatz, der sich in einem Lied wieder spiegelte: „Meine Kirche, jetzt und hier, meine Kirche lebt von dir und mir“. „Für euch beginnt heute ein neuer Weg, ein Weg im Glauben, bei dem Gott euer Reiseleiter sein wird“, behauptete der Geistliche in seiner Predigt, eine Reise, die vom heiligen Geist begleitet wird. Auch

Kirchenvorstand Werner Renner und Tatjana Winkel gratulierten ihnen im Namen der Evangelischen Kirchengemeinde recht herzlich und wünschten ihnen, dass Gott sie auf all ihren Wegen begleiten möge.

Pfarrer Harald Baude dankte den Konfirmanden für die gemeinsame Zeit und die vielen guten Ideen, die sie entwickelt haben und dankte auch den Eltern, sowie dem Jugendteam für die Unterstützung und Mitarbeit.





**MANFRED SCHALL  
BAU GMBH**

Ihr Partner für Qualität  
am Bau seit 1910

Baumg. mit Leistungs-Qualität IQ

- Schlüsselfertiges Bauen
- Rohbauarbeiten
- Ausführung aller Gewerke
- Sanierungsarbeiten

Pipinsrieder Straße 41 · Telefon 08254-1220 · info@schall-bau.de  
85250 Altomünster · Telefax 08254-2165 · www.schall-bau.de

Tel. 08254 994763 Shop: www.topis-farben.de



**Ihr Maler und  
Farbenfachhandel  
in Altomünster**

www.topis-malerfachbetrieb.de

**!! Neu !!**  
Halmsrieder Str. 53a

**Topi's Farben**  
info@topis-farben.de

**Möchten Sie  
von uns betreut werden?**



- ▶ In barrierefreien, behindertengerechten 2- und 3- Zimmerwohnungen, in zentraler und doch ruhiger Lage, in ansprechendem Ambiente
- ▶ Oder zu Hause in den eigenen vier Wänden

Betreutes Wohnen Altomünster    Sozialstation Altomünster  
Bahnhofstraße 20 - 22    St. Althof 3  
Tel. (0 82 54) 99 68 76    Tel. (0 82 54) 99 54 44  
Fax (0 82 54) 99 68 79    Fax (0 82 54) 99 54 45

**Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Dachau e.V.**



## Gemeindepokal ausgetragen

Wieder einmal war die Pipinsgilde der Ausrichter für das 31. Gemeindepokal-Schießen. Auch Bürgermeister Michael Reiter hatte sich dazu auf den Weg gemacht und freute sich, dass die neun örtlichen Schützenvereine alle mitgemacht haben, gute Ergebnisse erreicht wurden und vor allem der Gemeinschaftssinn wieder gestärkt und gepflegt werden konnte.

Schützenmeister Johannes Fischer hieß die Abordnungen und vor allem die Preisträger herzlich willkommen. Bei der Jugend errang Kim Bauer von der Alpenrose Unterzeitlbach mit einem 10,2 Teiler den besten Treffer, gefolgt von Luca Reiter von Edelweiß Altomünster mit einem 16,1 Teiler und Simon Berger von der Gemütlichkeit Altomünster mit einem 24,9 Teiler. Sie-

gerin des Gemeindepokalschießens wurde Selina Schaipp von der Alpenrose Unterzeitlbach mit einem sensationellen 2,0 Teiler. Auf den 2. Platz kam Lars Röckle von Gemütlichkeit Alto-

münster mit einem 3,5 Teiler und Dritter wurde Lothar Steinhof von Edelweiß Altomünster mit einem 4,0 Teiler. Alle Gewinner wurden mit schönen Preisen geehrt. Die beste Mannschaftswert-

ung erreichte Alpenrose Unterzeitlbach mit ihrem 94,1 Teiler vor Edelweiß Altomünster mit dem 161,9 Teiler und Schützenfreunde Randelsried-Asbach mit dem 222,6 Teiler. Nachdem die Unterzeitlbach nun bereits zum dritten Mal in Folge die Sieger waren, durften sie auch den Wanderpokal behalten. Bei der traditionellen Verlosung unter den Vereinen ging der Warengutschein über 90 Euro an die Schützenfreunde Randelsried/Asbach. Schriftführerin Tanja Fischer informierte die Vereine darüber, dass sie sich gerade überlegen, wie man das Gemeindepokalschießen attraktiver oder lustiger machen könnte, damit es noch mehr Schützen zur Teilnahme anspricht.



**Asbestentsorgung**  
nach TRGS 519

**VORPAGEL**  
ASBESTENTSORGUNG

- Eternitdächer
- Fassaden
- Nachtstromspeicheröfen

Moosstrasse 18 85258 Ebersbach  
Telefon 08137 - 93 91 00  
Mobil 0171 - 624 25 01  
info@asbestentsorgung-vorpagel.de

**SUZUKI** - Vertragshändler  
**Auto Steiner**

OT Langgern | Römerstr. 13 | 85253 Erdweg  
www.suzuki-steiner.de | E-Mail info@suzuki-steiner.de

Tel. 08254 8356

- Neu-/Jahres- und Gebrauchtwagen
- Vertrieb von Quads / ATVs und Motorrädern
- Unfallinstandsetzung
- Glasreparatur
- Klima-Service
- Fahrzeugvermessung
- Reifenservice
- HU/AU

**Setzmüller**  
Der Meisterbetrieb für FENSTER TÜREN TREPPEN

www.setzmueller.de

**Internorm** MEIN FENSTER IN DIE ZUKUNFT

**Besuchen Sie unsere große Ausstellung in Gartelsried**  
(zwischen Hilgertshausen und Tandern).

Um Sie bestens beraten zu können, bitten wir Sie um telefonische Terminvereinbarung!  
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 13.30–17.00 Uhr  
(Tel. 0 82 50/7473, Fax 0 82 50/9 29 18)

## Stabwechsel bei den Musikanten

Ein einschneidendes Ereignis bei den Pipinsrieder Musikanten konnten die vielen Besucher vom Bockbierfest live miterleben. Es gab einen Stabwechsel am Dirigentenpult, denn Simon Schlatterer legte nach zwanzig Jahren als musikalischer Leiter den Dirigentenstab jetzt in die Hände von Florian Bradl und wird selbst künftig ins zweite Glied rutschen. Bradl hat im vergangenen Jahr mit Bravour die Dirigentenprüfung gemacht und freut sich nun sehr, dass er die Pipinsrieder Musikanten künftig leiten darf.

Doch dies war nicht der einzige Abschied an diesem Abend, denn auch Vorstand Markus Knoll sowie sein Stellvertreter und bisher zweiter Dirigent Klaus Steinhardt nehmen ebenfalls nach

zwanzig Jahren den „Hut“ und wollen nicht mehr voll in der Verantwortung stehen. „Keine Angst, mia bleim scho weida Musikanten“, betonte Knoll vielversprechend, denn alle drei könnten es gar nicht ohne die Blasmusik aushalten. Florian Bradl dankte den drei „Ausscheidern“ für ihr langjähriges Engagement, ihre Ideen immer zum Bockbierfest -Singspiel und überhaupt für ihr gutes Miteinander mit den Musikanten, ob dies die Nachwuchsspieler oder die „Alten“ waren. Mit einem persönlichen Weißbierglas und einer schönen

Collage über die herausragenden Ereignisse wurde ihnen auch ganz offiziell gedankt.

In ganz besondere Worte fasste dies auch Laura Knoll mit ihrem umgetexteten Lied „Wir sagen Dankeschön“ in Begleitung der Spielband, das natürlich tosenden Applaus für die drei langjährigen Musikanten bescherte.

Wer künftig das Regime bei den Musikanten führen wird, das wird in wenigen Tagen nach der Spielerversammlung bekanntgegeben.



**RS** **ROLAND SCHWEIGER BAU**  
Hauptstr. 37 · 85250 Altomünster-Unterzeitlbach **GMBH**  
Hoch- und Tiefbau · Ingenieurbüro für Statik und Planung

**Ihre Vorteile**

- Ein Ansprechpartner während der gesamt. Bauphase
- Topp Grundausstattung wie Parkett und V&B-Fliesen
- Individuelle Planung durch eigenes Ingenieurbüro
- Ausführung vom Kanal bis zum Garten

**Key-fertig!**  
gewünscht - geplant - gebaut

Telefon 08254-8643 · www.schweigerbau.de



## Ein Klavier für die Schüler

Glücklich war nicht nur die Geschäftsleiterin der Volkshochschule Altomünster, Maria Kreppold über die jüngste Spende der Altomünsterer Bürgerstiftung, sondern auch Bürgermeister Michael Reiter und nicht zuletzt auch die Musiklehrer der vhs, allen voran Robert Mairiedl.

Bisher hatten die Klavierschüler nur die Möglichkeit durch ein Keyboard in der Stimmführung begleitet zu werden. „Doch das hat einfach eine andere Tongebung

und wird auch etwas anders gespielt“, erklärte Mairiedl, was das Zusammenspiel von Lehrer und Schüler nicht gerade ideal machte.

Umso mehr durften sie sich jetzt über ein E-Piano, also ein elektrisches Klavier erfreuen, das gleichzeitig einen ordentlichen Unterricht ermöglicht. „Wir haben den Betrag von 1350 Euro im Ganzen übernommen“, erklärte Josef Steinhardt von der Altomünsterer Sparkasse, unter deren Fittiche die Bürgerstif-

tung eingerichtet wurde. Auch Bürgermeister Michael Reiter fand es sehr gut, dass so für die Jugend ein hervorragender Unterricht geboten werden kann, weil jetzt einfach die Qualität stimmt.

Im Übrigen ist die Bürgerstiftung für jede noch so kleine und große Zustiftung und Spende jederzeit dankbar, denn damit konnte wie hier, auch in Vergangenheit schon viel Gutes unterstützt werden.



## Erlös vom Christkindlmarkt verteilt

Die Freude war groß bei den drei antragstellenden Gruppierungen, die vom Erlös des Christkindlmarktes 2023 bedacht wurden. Bürgermeister Michael Reiter übergab ihnen die Schecks bei strahlendem Sonnenschein im Althof. Er dankte allen Marktteilnehmern, die durch die Abgabe eines Teils von ihrem Erlös Gutes innerhalb der Marktgemeinde tun und somit eine Freude bereiten. Insgesamt wurden diesmal 1500 Euro ausgeschüttet, wie dies in der Vereinsversammlung besprochen wurde. Und so nahmen Karin Höglmaier und Kathrin Sturm von der Schülerbetreuung den Scheck in Höhe von 300 Euro entgegen, mit dem sie Spielteppiche für die Kinder anschaffen wollen. Ein gleichhoher Betrag von 300 Euro ging an den Kath. Frauen-

bund, der von Hildegard Eberle, Gisela Schreyer und Brigitte Wimmer vertreten wurde. Die Frauen hatten um einen Zuschuss für die Füllwatte ihrer Herzkissen gebeten, die sie seit Jahren für krebserkrankte Frauen nähen. Den dritten Scheck über 900

Euro konnte Gisela Bradl für ihr Altbayrisches Adventssingen in Empfang nehmen, das schon vier Jahrzehnte den Christkindlmarkt begleitet. Der Betrag fiel so hoch aus zur Unterstützung der Unkosten, die für zwei Jahre 2022/23 angefallen waren.



## Dank an die Helfer bei der Müllaufsammlungsaktion

Ein herzlicher Dank wird für die tatkräftige Unterstützung zur Müllaufsammelaktion ausgesprochen, die zusammen von der Kolpingsfamilie Altomünster und der Projektgruppe Plan A Altomünster organisiert wurde. Es war wieder eine erfolgreiche Veranstaltung. Insgesamt ca. 30 Jugendliche und Erwachsene beteiligten sich trotz einem widrigen, windigen und regnerischen Wetter an der Müllsammelaktion auf öffentlichem Grund. Die Müllmenge wurde ordnungsgemäß über den Wertstoffhof entsorgt. Dank gilt ebenso der Marktgemeinde Altomünster für die logistische Unterstützung. Wie jedes Jahr ergeht der dringende Appell, auf die Bewahrung der Schöpfung zu achten und Müll nicht achtlos in die Natur zu werfen. Der Müll vergiftet die Böden oder lässt Tiere qualvoll sterben.



**Miele Studio** *Schilcher* GmbH  
Miele-Spezial-Vertragshändler

**Küchen- und Hausgeräte**

Dachauer Str. 58  
85229 Markt Indersdorf  
Tel. 0 81 36 / 22 89 100  
www.schilcher.de

**Wir verkaufen nicht nur - wir reparieren auch!**

Öffnungszeiten:  
9-12 + 14-18 Uhr  
Mi + Sa 9-12 Uhr

**Miele**

**ALTO MÜNSTER**  
Schlüsselfertiges Bauen

**M.+M. Gailer Altomünster**  
Wohn- und Gewerbebau GmbH

- ▶ Architekturbüro
- ▶ Schlüsselfertiges Bauen
- ▶ Energieberatung
- ▶ Wohnungssanierung
- ▶ KfW Anträge
- ▶ Energieausweise

Plixenried 42  
85250 Altomünster

Tel. 0 82 54 | 85 75  
www.gailer.de

**Neue SCHÜCO Fenster »LIFE«**

82 mm Bautiefe  
Uw = 0,82 W/m²  
Bei Ug = 0,6 W /m² K  
Verglasung

ZEIGEN SIE EINBRECHERN DIE ROTE KARTE

Verschiedene Sicherheitsausstattungen von **SCHWEIKER** Fenster

**www.ftw-wagner.de**

**FTW – Martin Wagner**  
Höhenweg 6 · 85253 Guggenberg  
Tel. 0 81 35/99 12 15  
Fax 0 81 35/99 12 16  
Mobil 0171/4 13 64 21  
E-mail: info@ftw-wagner.de

**FTW WAGNER**  
Vertrieb & Montage



## Wir gratulieren

## Georg Lenk

Mit einem schönen Fest genoss Georg Lenk im März 2024 seinen Ehrentag. Die Schar der Gratulanten wollte nicht abreißen, als Schorsch seinen 80. Geburtstag begehen konnte. Neben den vielen schriftlichen Gratulanten freute sich „Schorsch“ ganz

besonders diesen Freudentag gemeinsam im Kreise seiner Familie, vielen Freunden und Wegbegleitern im Barwerk in Altomünster feiern zu können. Der verantwortungsvolle Vater von zwei Töchtern und mittlerweile stolze Großvater von zwei Enkeltöchtern und zwei Urenkel hat in jungen Jahren den Beruf als Brauer beim Kapplerbräu Altomünster erlernt, bevor er mit einigen beruflichen Umwegen, mit über 40 Berufsjahren als Busfahrer bei der Firma Schenk in Klenau in Rente ging. Als leidenschaftlicher Busfahrer fuhr er nicht nur Schulkinder und Arbeiter im Landkreis sicher nach Hause, sondern organisierte auch Jahre lang In- und Auslandsreisen für die Kolpingsfamilie Altomünster.

Auch wenn der Jubilar jetzt körperlich ein paar Abstriche machen muss, so ist seine Lebensfreude ungebrochen geblieben. Dass dies noch eine ganze Weile so bleibt, das wünschten ihm die vielen Gratulanten von ganzen Herzen.



## Ingeborg Kiener

Ingeborg Kiener strahlte übers ganze Gesicht, als ihr Bürgermeister Michael Reiter ganz herzlich zu ihrem 85. Geburtstag gratulierte. Dazu war er eigens in den Gemeinschaftsraum des Betreuten Wohnens gekommen, wo die Jubilarin inmitten der Hausbewohner ihren Geburtstag feierte. Auch Hausdame Lu Obesser wünschte ihr noch viele schöne Jahre hier, wo sie schon seit neun Jahren eine gute neue Heimat gefunden hat. Eigentlich ist die gebürtige Fränkin 52 Jahre lang eine Münchnerin gewe-

sen, wo sie zusammen mit ihrem Mann Siegfried wohnte. Als sie allein war, entschloss sie sich nach Altomünster zu ziehen, wo ihre Tochter schon wohnte, und hat es bisher noch nie bereut. Jedenfalls freut sie sich immer über einen Besuch, besonders wenn die drei Enkelkinder kommen oder wenn sie in geselliger Runde ratschen, lustig sein oder einfach beisammensitzen kann. Und wenn sie dann noch in die Tasten vom Akkordeon oder Keyboard greifen kann, ist die Freude komplett.



## Erna Hutter



Im April konnte Erna Hutter im Kreise der Familie ihren 85. Geburtstag bei Sonnenschein genießen.

## Siegfried Sureck

Im Volksmund würde man sagen, er ist ein „Tausendsassa“, wenn man von Siegfried Sureck spricht, denn es gibt wohl keinen Verein, kein Fest, keine Veranstaltung, wo er nicht dabei ist und selbst mit Hand anlegt. So war es auch kein Wunder, dass jetzt zum 85. Geburtstag von „Siggi“, wie ihn alle nennen, ein Großaufgebot von Gratulanten gekommen ist, die ihn herzlich hochleben ließen. Selbst der Musikverein war mit einer kleinen Gruppe, samt Dirigent Joseph Rast gekommen und spielte ihm, als Ehrenmitglied des Vereins, ein Ständ-

münster. Voll im Griff hatte er das Gaudnek-Europa Museum, das er in Abwesenheit des inzwischen verstorbenen Pop-Art Künstlers, Walter Gaudnek verwaltet und gezeigt hat. Der gebürtige Breslauer musste als Fünfjähriger zusammen mit seiner zweieinhalb Jahre alten Schwester und der Mutter zur Tante in Gelsenkirchen ziehen. Er wollte eigentlich nie „Bänker“ werden, sondern lieber zur See gehen, doch die Eltern bestanden darauf, dass er erst was „gscheits“ lernt. So kam er für viele Jahre nach Wanne-Eikel, wo er auch



seine Frau Grit kennenlernte, die inzwischen verstorben ist. Als 1967 in der Marktparkasse Altomünster eine entsprechende Stelle ausgeschrieben war, griff

er zu und wurde künftig ein „waschechter“ Altomünsterer. Hier ist auch Tochter Britta aufgewachsen, die heute mit ihrer Familie in der Schweiz wohnt und die mit ihrem Mann Ernö, den Kindern Charlott und Phillip zum Geburtstag angereist kam und auch der älteste Enkel Vincent kam später nach. Ein treuer Begleiter in seinem Leben war auch immer das Buch „Der kleine Prinz“, dessen Geschichte ihm in allen Lebenslagen weitergeholfen hat, wie er zugab und er ist nach wie vor ein großer Bücherfan. Dass er sich jetzt zu seinem Geburtstag größte Anerkennung und Lob verdient hat, das brachten ihm seine Sonntags-Stammtischler vom Maierbräu, besser bekannt als „Schachtelclub“, auf den Nenner. Sie überreichten ihm eine Goldmedaille für all sein Wirken und Tun in den verschiedenen Stammtischen, den Vereinen und dem öffentlichen Leben von Altomünster und hatten für den Whisky-Experten natürlich ein entsprechendes Fläschchen dabei.

chen auf. Es fehlte kaum jemand aus dem Vereinsleben von St. Alto, vom Ortsverschönerungsverein, Kulturförderkreis, dem Museumsverein, TSV und Tennis, den Veteranen, den Schützen vom Freischütz und nicht zuletzt von der Evangelischen Kirchengemeinde, wo er über Jahre Mitglied und Kirchenvorstand war. Dazu kamen der Kapplerbräu, der stolz darauf ist, so einen engagierten Führer für sein Brauereimuseum zu haben, die vhs für ihren Altoscout und sonst noch eine Reihe von Vereinen, wo der Jubilar überall Kassenprüfer oder aktives Mitglied ist. Nicht zu vergessen unter den Gästen waren auch Bürgermeister Michael Reiter und Altbürgermeister Konrad Wagner, denn schließlich ist das Geburtstagskind bereits 2011 für seine vielfältigen Verdienste mit der Bürgermedaille des Marktes ausgezeichnet worden. Gekommen sind auch die Vertreter der Sparkasse, denn der Siggi war der letzte Direktor der bis 1999 selbstständigen Marktparkasse Alto-



Herzlich Willkommen

Quirin Rabl



Quirin ist das dritte Kind von Janne und Bernhard Rabl. Er wurde am 06.02.24 in Augsburg geboren. Bei seiner Geburt war er 53 cm groß und 3480 g schwer. Stolz und glücklich sind neben den Eltern auch die beiden großen Brüder Jona und Mattis.“

Enia Schwabe



Enia Geneveva kam am 25.1.24 mit stolzen 4.620 g und 55 cm zur Welt. Von ihren sechs Geschwistern der Patchworkfamilie Schwabe-Stach aus Altomünster wurde sie schon sehnsüchtig erwartet

Diamantene Hochzeit

Im Hause Goldstein gibt es aktuell viel zu feiern! Hilde Goldstein feierte ihr 85-stes Jubiläum und Hans Goldstein wurde kurze Zeit darauf 84 Jahre jung und beide Ereignisse werden mit 60 Jahre Eheversprechen gebührend eingrahmt. Nicht nur zu den jeweiligen Ereignissen wurde schon kräftig gefeiert, sondern die ganze Großfamilie mit bereits vier erwachsenen Enkeln, viele Freunde und Nachbarn kamen im Oberzeitlbacher Schützenheim zusammen, um das freudige Ereignis der Diamantenen Hochzeit zu würdigen.



Einzug in Jerusalem

Eine sehr schöne Szene haben die drei Krippelbetreuer Andras Gryska, Manfred Eichner und Pfarrmesner Bernhard Kaltenstadler jetzt im Klosterkrippel neben der Sakristei aufgebaut. Zu sehen ist der Einzug Jesu in Jerusalem mit viel Gefolge, Frauen und Kinder, die dem Herrn zu Beginn der Karwoche noch mit Palmzweigen huldigen, um wenige Tage später „Ans Kreuz mit ihm“ zu rufen.



**LESTiDruck**  
Print-Medien in-|outdoor

LESTi>Druck      Telefon : 08254-8334  
Kirchenstraße 9      Telefax : 08254-9425  
D-85250 Altomünster      Mobil : 0172-3793061 + SMS  
... von der Idee      eMail : lesti-druck@t-online.de  
zum fertigen Produkt !      Internet : www.LESTi-Druck.de

Trauer-Anzeigen-Annahme Dachauer Nachrichten



**Siophob-Silikat-Fassadenfarbe**

Bestens wetterbeständig, voll wasserabweisend, hoch diffusionsfähig, in vielen Farbtönen mischbar, geeignet für alle mineralischen Untergründe

Unser kostenloser Service: Fachberatung vor Ort!

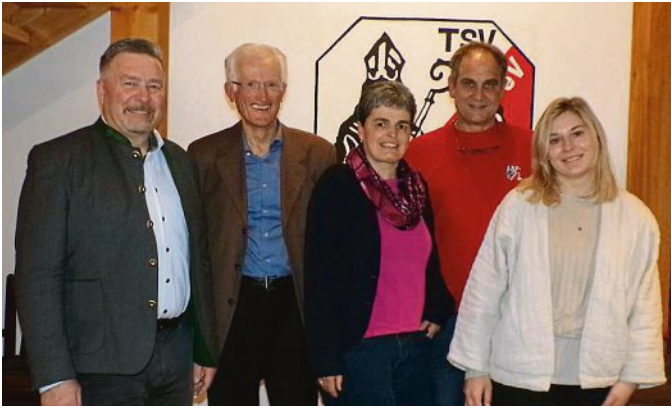
Premium-Qualität vom Fachgeschäft

**F.B. Hoberg**  
Farben • Bodenbeläge

Aichach • Martinstraße 32 • Telefon 25 46



## TSV Jahresversammlung



Neue alte Vorstandschaft beim TSV

Sie hatte in den vergangenen zwei Jahren gute Arbeit geleistet, die Vorstandschaft vom TSV Altomünster, so lobte zumindest Bürgermeister Michael Reiter bei der Jahresversammlung das Team der Sportler und konnte den Neuen ein „Machts weiter so“ wünschen. Dass sich an der Vorstandschaft auch nach den Wahlen nichts geändert hat, war mehr als erfreulich. Georg Schmid wird auch weiterhin der Chef sein, auch wenn er die Mitglieder um tatkräftige Unterstützung in vielen Dingen bat. Albert Herbst stieg wieder mit ins Boot als zweiter Vorsitzender. Sabine Scholz wurde weiter als „wunderbare Kassenleiterin“ verpflichtet und Kathrin Bittermann erklärte sich bereit, den Schriftführerposten weiter zu machen. Da konnten auch Siegfried Sureck und Manfred Schall nicht auf ihre Ämter als Kassenprüfer verzichten.

Der frisch (wiedergewählte) TSV Vorstand Georg Schmid freute sich sehr, dass der TSV seine Mitgliederzahl gut halten konnte und sogar geringfügig auf 1110 Mitglie-

der steigern konnte. Knapp die Hälfte fällt mit 453 Mitgliedern auf die Jugend. In seinem Bericht ging er auch auf die gelungene und umfangreiche Sanierung und Renovierung des Sportheimes ein, in dem diesmal die Jahresversammlung stattfand. Zu Buche geschlagen sind die Kosten mit 74.800 Euro, wie Schatzmeisterin Sabine Scholz in ihrem Bericht vermerkte, den der Vorstand aber um weitere 25 000 erhöhte, die dankenswerter Weise als Spende vom Maierbräu zum Umbau noch getätigt wurden. Allerdings bedauerte er, dass man auch Anträge zur Sanierung der Flutlichtanlage gestellt habe, um den Strom einzusparen, doch daraus wurde nichts.

Nicht umhin kommen wird man auch um eine geringfügige Beitragserhöhung, da die letzte schon bis 2016 zurückliegt. So werden die Beiträge für Kinder von 50 auf 52 Euro, die Erwachsenen von 85 auf 87 Euro und die Familienbeiträge von 190 auf 195 Euro erhöht, was schließlich auch die Zustimmung der Versammlung fand.

Von den insgesamt 1110 Mitgliedern des TSV stellen die Fußballer die stärkste Abteilung mit 432 Mitgliedern. Abteilungsleiter Stefan Loibl hielt eine positive Bilanz. Groß gefeiert wurde das 100jährige Jubiläum der Fußballabteilung. Außerdem fand der Maierbräucup statt. TSV-Chef Georg Schmid hat bei den Stockschützen das Sagen und konnte von seinen 52 Mitgliedern in acht Mannschaften nur Positives vermelden. Die Herrenmannschaft sei sieben Mal hintereinander aufgestiegen und der 4. Platz in der Bezirksklasse sei ebenfalls ein guter Erfolg.

Mit 76 Mitglieder kann auch die Judoabteilung wieder gut aufgebaut werden, vor allem seit Sebastian Trinkl wieder nach Altomünster heimgekehrt ist. Bis zu 36 Kindern würden von drei Trainern in zwei Einheiten betreut und auch knapp zehn Jugendliche und meist fünf Erwachsene.

Als kleine aber feine Abteilung bezeichnete Albert Herbst seine Tischtennisspieler. Er freute sich, dass nach den Einbußen von Corona

nun doch wieder eine sehr homogene Erwachsenen-Gruppe entstehen konnte. Bei den Kindern und Jugendlichen könnten durchaus noch mehr mitmachen.

56 Mitglieder zählt derzeit die Gymnastikgruppe, die von Beate Boosz betreut wird. Von einer stabilen Besetzung mit etwa 76 Leuten bei der Mutter/Kind-Gruppe, berichtete Gertraud Beller und appellierte dringend an die Muttis und spontanen Helfer, sie bei ihrer Arbeit beim Auf- und Abbauen zu unterstützen. Insgesamt über 400 Kinder hat sie unter ihren Fittichen.

Da die Skiabteilung nicht vertreten war, stellte sich die neue Abteilungsleitung der Volleyballer mit Jan Schlaupitz, Isabel Stahl und Norman Rohn vor, die vor allem im Beachvolleyball volle Begeisterung schaffen.

Es ist immer wieder ein sehr schöner Moment, wenn langjährige, verdiente Mitglieder beim TSV geehrt und mit Urkunden und Ehrenzeichen ausgezeichnet werden. Sehr lang war heuer die Liste der Geehrten bei den „Veteranern“: Franz Wildgruber ist

seit 70 Jahren Mitglied, seit 60 Jahren sind Georg Oswald und Johann Neumaier und seit 55 Jahren sind Jakob Brummer, Gertraud Meßmer, Josef Schneider, Siegfried Sureck und Josef Wiedmann dabei. Auf ein halbes Jahrhundert brachten es Rita Fiolka, Herbert Hahn, Peter Laufer, Adolf Limmer, Stefan Neumann und Annemarie Seidenbusch. Zu den 40jährigen Mitgliedern zählen Albert Herbst, Maximilian Listi, Horst Luz, Georg Mair, Werner Neumaier, Magdalena und Rudolf Oswald, Michael Romberger, Manfred und Markus Schmidt, Rosemarie Schury, Siegfried Schweiger, Johann Sedlmair jun. und Gertraud Wagner. Seit 30 Jahren gehören Rita und Wilfried Aidelburger, Christoph Brummer, Jacqueline Clasen, Julia Loderer, Marco Mauer, Mirjam Schweiger, Sebastian Trinkl und Danilo Weber zum TSV. Eine Ehrung bekamen die 25jährigen Mitglieder mit Kathrin und Anna Maria Bittermann, Tobias Eden, Andreas Effinger, David Held, Dominik Reiter, Marinell Schatz, Johannes Scheuerer und Christian Setzmüller.



Sehr lang war heuer die Liste der Geehrten

## Fit sein im Katastrophenfall

Es war eine groß angelegte Katastrophenübung, die sich am Bauhof in Altomünster abspielte. Im ganzen Landkreis wurden verschiedene Szenen für den Ernstfall geprobt. In Altomünster ging es um einen Gefahrgutunfall, bei dem ein möglicher Schaden für die Personen und die Umwelt abgewendet werden sollte. Ein Gefahrgutbehälter auf einem LKW war gekippt, eine Person darunter eingeklemmt, so lautete der Alarm, der am Nachmittag die Feuerwehren aus Altomünster, Eisenhofen, Odelz-

hausen und Eisolzried erreichte. Nicht nur die Atemschutzgeräteträger waren dabei gefordert, sondern vor allem Feuerwehrleute in Spezialanzügen, denen die Konta-



minierung mit dem Gefahrstoff nichts anhaben konnte. Allein das Anziehen dieser Anzüge erforderte einiges an Übung und Hilfestellung von Anderen. Der bei

dieser Vorbereitung dazugekommene Landrat Stefan Löwl bemerkte richtiger Weise: „Da kann man in dieser Übung gleich feststellen, wo es hakt und was besser werden müsste!“ Auch Kreisbrandrat Reischl fand es eine gute Sache, dass hier verschiedene Kräfte der unterschiedlichen Feuerwehren zusammen die Aufgaben bewältigen müssen, um die Gefahren von Leib und Leben und den Orten abzuwenden. Das BRK war mit vor Ort und nahm den geborgenen Verunglückten in Empfang,

nachdem er ein Dekontaminationsbad durchlaufen hatte. Zu guter Letzt mussten noch alle Teilnehmer dekontaminiert werden, um von dem Gefahrgut nichts weiter zu tragen. Einige Feuerwehrautos waren zu dem Zeitpunkt auch im Ort unterwegs, um die Bevölkerung vor den möglichen Gefahren zu warnen. Auf jeden Fall fanden alle Teilnehmer dieses Übungstages, dass sie trotz des ziemlich schattigen Wetters einen sehr lehrreichen Tag erleben konnten, der im Ernstfall gut weiterhilft.



## Bockbierfest dreht Zeit zurück

Pfiffig, flott, traditionell oder modern, mit Gesang oder mit Solos, so präsentierten sich die Pipinsrieder Musikanten wieder bei ihrem Bockbierfest im vollbesetzten Kapplerbräusaal. Sie schafften es im Nu, die Stimmung wieder hochzudrehen, dass die Besucher mitsangen oder klatschten oder die Zwischenzeit einfach genossen, um ausgiebig zu ratschen. „Da trifft man so viele Bekannte“, hatte auch MdL Bernhard Seidenath gefunden, der wieder als Gast gekommen war und ebenso stellvertretender Landrat Helmut Zech, dem es ganz „guad taugte“, einmal ohne Aufgabe nur den Abend genießen zu können. Natürlich ließen es sich die drei Altomünsterer Bürgermeister Michael Reiter, Hubert Güntner und Josef Riedlberger mit vielen weiteren Gemeinderäten und Rätinnen nicht nehmen, bei diesem traditionellen Spektakel dabei zu sein. Denn neben der hervorragenden Blasmusik wurde natürlich wie immer ganz gespannt die Theatereinlage erwartet, bei der einige Musiker immer die Erlebnisse der „Gmoa“ etwas aufbereiten, die in bewährter Weise von Markus Knoll, Klaus Stein-

hardt und Simon Schlatterer zusammengetragen wurden. Geradezu angeboten hatte sich natürlich in diesem Jahr noch ein „Rückblick“ auf das Barockfest im vergangenen Herbst und so war es kein Wunder, dass zunächst zwei Bauhofmitarbeiterinnen (Manuela Huber und Bettina Lindmeyr) kräftig schimpften, dass sie wegen dem Fest jetzt am Freitagnachmittag gleich nochmal so lang arbeiten müssen, weil sie nur zu zweit sind. Da verbreitete der singend einziehende Bürgermeister (Markus Knoll) schon bessere Laune. „Egal ob do wos hängt bleibt, de Hauptsach is, dass eich des gfreit.“, meinte er und natürlich stilgerecht in Barock gekleidet. Bei den „Standlleuten“ (Miriam Schmid, Cilli Birzer und Christian Schmid) hörte er sich dann die Meinungen der Bürger an, die oft nicht alles verstanden. Denn bei Energiegenossenschaft könne man leicht dabei sein, wenn nix pressiert und die Umsetzung des Ganzen noch gar nicht fest ist. Außerdem man wollte wissen, warum bei der Wollomooser Fernwärme nichts weitergeht oder bei den Radlwegen. Da musste aber der Bürgermeister da-

rauf hinweisen, dass die Ansprechpartner in der Regierung so schnell sind, dass wenn man endlich einen guten Mann dort hat- „dann schwups- is er schon wieder weg“. Einen guten Erfolg hätte man aber in der Lesti-Kurve erreicht, zwar nicht unbedingt an dem Nadelöhr, dafür aber mit dem neuen Second-Hand-Laden. Verkneifen konnte es sich ein Standlmo nicht nach dem Fortschritt der Kanalbefahrungen zu fragen. „I glab, de woin de Löcher gor net finden, damit ma nix macha muaß!“. Da schneite auch noch zweiter Bürgermeister Hubert Güntner (Klaus Steinhardt) herein, der mit dem Bürgermeister gerne zu den Pipinsriedern gegangen wäre, denn die Frauen dort hätten das Barockfest hervorragend organisiert. Dennoch sangen die beiden dann mit Unterstützung der „Bühnenband“ das originelle Lied: „Bei uns in da Gmoa, mia san ohne Kohle“ mit dem Fazit der Beiden: „Auch mach ma so weider, a wenn ma koa Kohle hom“. Die Szene wechselte dann als Michael Stich (Thomas Kölbl) und Markus Hagl (Martin Ott), doch schon ein bisschen

bierselig die Bühne betraten und geradezu nach einem Bier lechzten. Hagl zeigte auf das Glücksgeschenk, das er aus dem Wertstoffhof „gerettet“ hatte und aus dem so gleich der Flaschengeist (Simon Schlatterer) dankbar entwich. Aus Dankbarkeit für seine Befreiung versprach dieser dem Markus die Erfüllung von drei Wünschen. Während er nur zufriedene Bürger benannte, hielt das der Mische zu pauschal, denn er war überzeugt: „Mia im Gemeinderat machan immer olles richtig“. Na dann kam der Vorschlag nach einer guten Zugverbindung. „De hom ma doch, vorausgesetzt da Zug is drunt, wenn man hikiimmt“. Und überhaupt interessierte den Mische die S-Bahn gar nicht, weil von „Ronzhof noch Oidomünster so koana geht und wenn i weida weg wui, dann nimm i mein Fliega“. Bei der Wunschsuche hätte dann Verwaltungschef Christian Richter (Mathias Fottner) schon helfen können. Er rollte eine Riesenliste mit Wünschen aus, die vom ISEK stammen und die er als Art Beschlussvorlage für den Gemeinerat mundgerecht auf-

bereitet hatte, wie er betonte. Kloster, Bad, Alter Friedhof... kamen da zur Sprache. Ob denn der alte Friedhof eine Parkanlage werden soll, wollten die Herrschaften wissen. Nein er sollte schon Friedhof bleiben, „aber da werden dann die Projekte beerdigt, die vom Bürgermeister, der Verwaltung und dem Gemeinderat nicht umgesetzt wurden“, meinte der Sprecher. „Ja dann müsste er gar mehrstöckig oder unterkellert werden“, fanden die Herren, damit Sachen wie der Holzweg eine Grabstätte bekommen. Als schließlich nichts für den letzten Wunsch einfiel, schlug der Bürgermeister vor, doch einfach alles so zu lassen wie es ist. Und da freute sich der Flaschengeist mit „Pling, Pling“ und jeder Menge Rauch auf die Erfüllung mit „Der Wunsch ist mir Befehl“. Voll dabei war dann das ganze Publikum beim abschließenden Lied „Scho seit a poor Dog“, das von Laura Knoll mit Begleitung der Musikantenband (Mathias Fottner, Florian Bradl, Tobi Schwarz und Ramona Lindmeyr) gesungen wurde und nochmal ein Volltreffer war.



**Sauber g'spart!**

**Mit Gas, Ökostrom und Wärme.**

esb.de

**ESB**  
ENERGIE SÜDBAYERN

**Hans Leopold**

**85250 Altomünster**  
Teufelsberg 1  
Tel. 08254 - 99 56 34  
Fax 08254 - 99 56 35  
Mob. 0172 - 14 75 299

**Schlüsselfertiges Bauen**  
Innen- & Außenputz  
Hallen- & Fahrstilbau  
Kranverleih  
Hochbau



## Arbeitswelten sind eröffnet

Die neue Ausstellung im Altomünsterer Museum ist eröffnet. Diesmal ist die Geschichtswerkstatt des Landkreises zu Gast, um alte Zeiten und Gegebenheiten nicht zu vergessen zu lassen. Zusammengetragen wurden die unterschiedlichsten Themen von den Bürgern des Landkreises selbst, die aufgeschrieben haben, was sie von den vergangenen Jahrzehnten noch wissen und was hier alles gelebt und gewirkt hat. Es geht in der Ausstellung um die „Arbeitswelten“, also alte Handwerksberufe, die heute mehr oder weniger vom Aussterben bedroht sind. Museumsleiter Prof. Dr. Wilhelm Liebhart freute sich, dass er zur Eröffnung so viele Gäste begrüßen konnte, darunter auch die ganze Landkeiselite mit Landrat Stefan Löwl, Mdl Bernhard Seidenath, Altbürgermeister Josef Mederer und von der Marktgemeinde selbst Altbürgermeister Konrad Wagner, sowie die stellvertretenden Bürgermeister

Hubert Güntner und Josef Riedlberger. Ein Willkommensgruß galt auch dem neuen Vorsitzenden des Dachauer Forums Dr. Gerhard Haszpunar unter dessen Fittiche die Ausstellung ins Leben gerufen wurde. Schirmherrin und Kreisheimatpflegerin Birgitta Unger-Richter, erklärte, dass die „Arbeitswelten“ an die Zeugnisse anknüpfen, wie sie in den 50er Jahren des letzten Jahrhunderts präsent waren und was bis heute davon übriggeblieben ist. Da heute immer weniger Menschen ein Handwerk erlernen, sei es umso wichtiger, dies festzuhalten und zu dokumentieren. „Die Ausstellung wandert zwar im Landkreis herum“, bemerkte auch Dr. Anegret Braun unter deren Federführung die Geschichtswerkstatt entstanden ist, „aber durch die individuelle Ausstattung und Bezug an jedem Ort, macht sie begreifbar und verständlich“. Sie erinnerte daran, dass die Frau-

en auch in der Nachkriegszeit kaum Berufe erlernen durften, höchstens der Schneiderin oder es eine Ausnahme war, wenn eine einen Männerberuf, wie Maurergeschäft weiterführte, weil ihr Mann früh gestorben ist

und die Kinder noch klein waren. An Karin Alzinger, die zusammen mit Regina Schüffner die Ausstellung in Altomünster kuratiert, war es, die zunächst allen dankte, die mitgeholfen haben, die Ausstellung gelingen zu lassen. Besonders aber dankte sie allen Objektgebern, durch deren „Beigaben“ die Schau erst richtig lebendig wird. So kann man unter anderem die Nähstube mit Hand- und Fuß-



nähmaschine und diverse Bügereisen, für die noch Kohlen nötig sind, bewundern. In liebevoller Weise erinnert auch das Bild und die alten Zangen an den „Schmie-Jack“ von Stumpfenbach, Jakob Eberle, den viele noch als den pffifigen und geschickten Schmied kennengelernt haben. Auch das Maurerhandwerk wird gezeigt und gleich am Eingang kann man auch eine Kupferkuppel

bestaunen, die Albert Reisner bei einem der Altomünsterer Jubiläen geschaffen hat. Oder man kann ein Stück alte Apotheke bestaunen, die von Peter Schultes zur Verfügung gestellt wurde und daneben eine Schusterei. Die Ausstellung ist bis 30. Juni jeweils zu den Öffnungszeiten des Museums von Donnerstag bis Samstag von 13 bis 16 Uhr und sonntags von 13 bis 17 Uhr geöffnet.

## Viele Aktivitäten im Museum

Rundherum zufrieden konnten die Verantwortlichen des Altomünsterer Museums in der Jahresversammlung zu rückblicken.

Schon der Mitgliederstand konnte auf einen leichten Zuwachs stolz sein und liegt derzeit bei 127 Personen und auch die Besucherzahlen sind erfreulicher Weise wieder auf „Vor Coronazeiten“ und etwas mehr angestiegen. Bei all der Freude darüber wurde auch der verstorbenen Mitglieder: Evi Riener, Bella Hellmeir, Erich Holzhammer, Ines Schneider, Susanne Meyer-Bremen und Hermann Wackerl gedacht, die den Museumsverein immer sehr unterstützt haben. Museumsleiter Prof. Dr. Wilhelm Liebhart ging in seinem Rückblick vor allem auf die gemeinsamen Aktivitäten in Zusammenarbeit mit der Altomünsterer Volkshochschule und dem Dachauer Forum ein, die sich schon viele Jahre bewährt hat. Liebhart dankte auch für die gute Zusammenarbeit mit der Kreisheimatpflegerin Birgitta Unger-Richter, dem Hutter-Museum und dem Indersdorfer Museum und hofft weiterhin auf enge Kontakte. Ein Dank galt auch dem Garten- und Bewirtungsteam mit

Kerstin Idecke und Karin Alzinger, sowie Frau Hecker, die drei komplette nachgeschneiderte Frauentrachten für die Trachtensammlung gestiftet hat. Desweiteren wies Wilhelm Liebhart darauf hin, dass das Stuhllager im unteren Treppenaufgang nun verkleidet und damit „unsichtbar“ wurde und dass man gerade dran ist, die Beleuchtung nach und nach zu erneuern, was bei 100 Lampen a 299 Euro einen schönen Batzen verschlingen wird. Derzeit wurden 20 neue Lampen angeschafft. Zweite Vorsitzende Regina Schüffner ging im Einzelnen auf die verschiedenen Ausstellungen ein, die von den Heilpflanzen in alten Büchern der Augsburger Universitätsbibliothek, über die Lebensreise der hl. Birgitta, bis hin zur Johann-Michael Fischer-Ausstellung reichten. „Derzeit sind die „Arbeitswelten“ der Geschichtswerkstatt des Landkreises zu sehen“, erklärte Susanne Allers in ihrem Ausblick auf die laufende Saison.

Im Juli geht es dann um die Gemeindeparterschaft mit dem ungarischen Ort Nagyvenyim, die ausnahmsweise wegen dem Marktfest schon

am Samstag, 6. Juli um 16 Uhr eröffnet wird. Meisterstücke von den Künstlern: Liebmann, Pfrieger und Stöhrer sind dann von September bis November zu Gast. Richtig spannend für die Bevölkerung wird dann die Fotoausstellung aus dem Archiv der Familie Baumann aus der Zeit von 1893 bis 2007 sein. 27 000 Fotos wurden von ihnen der Gemeinde überlassen, die von Ernst Graf nun digitalisiert wurden und von denen 6000 Bilder für die Ausstellung ausgewählt wurden. Kurz und knapp konnte der Kassenbericht von Susanne Allers ausfallen, der von Siggie Sureck voll entlastet wurde. Erwerben will der Verein die Figur des hl. Alto, die im vergangenen Jahr im Künstlersymposium geschaffen wurde. „Wer mithelfen will, den Betrag für dieses Kunstobjekt zu unterstützen, dessen Spende wird herzlich gerne gesehen“, betonten die Verantwortlichen.

„Die Gemeinde darf stolz sein auf Euch“ lobte auch das neue Mitglied des Vereins, Mdl Bernhard Seidenath die Museumsleute, die alles richtig gut machen, tolle Ideen haben und vor allem gut mitarbeiten.





# Jahresversammlung Wollomoos

Die Wollomooser Feuerwehr hatte im letzten Jahr wieder ganz schön zu tun. Das kam in der Jahresversammlung im Schützenheim zur Sprache. Derzeit sind es hier 49 aktive Feuerwehrleute und drei Frauen und bei der Jugend sind es „zwoa Madln und drei Buam“, listete Kommandant Daniel Hermann genauer. Er ging noch näher auf die zwölf Einsätze ein, die im Vergleich zu den Vorjahren, da waren es 18, gesunken sind. Einen Grund hierfür sieht er darin, dass Altomünster einen kompletten Löschzug hat und deshalb die kleineren Ortsfeuerwehren nicht mehr so alarmiert werden. Das meiste waren wieder Unfälle, zu denen man gerufen wurde und zudem die Verkehrssicherungen beim Martinszug oder dem Barockfest in Altomünster. Insgesamt waren 190 Einsatzkräfte mit 380 Einsatzstunden unterwegs. Außerdem waren noch 14 Übungsabende zu bestreiten und auch die Jugend durfte ab dem Herbst mit dabei sein. Allen Feuerwehrleuten wurde herzlich gedankt für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohl der Mitmenschen, was auch Bürgermeister Michael Reiter in seinen Grußworten unterstrich. Auf die genaueren Einzelheiten

im Vereinsleben war Schriftführer Josef Lapperger eingegangen, der auch an das Sinkkastenräumen, die Großübung beim „Pletzer“ in Altomünster und vor allem den schönen Ausflug in die Erlebniswelt in Augsburg erinnerte. Kassier Richard Achter listete die Einnahmen und Ausgaben auf, wobei die Beschriftung für das neue FF-Auto mit 900 Euro zu Buche geschlagen ist. Zum Abschluss der harmonischen Versammlung konnte Kommandant Daniel Hermann noch ein paar Ehrungen vornehmen. Zum einen dankte er den beiden Feuerwehrleuten Michael Schamberger (Atemschutz, Maschinist und Gerätewart der 1. Stunde) und Rudolf Kerle (Leistungsprüfungen) für ihr 40-jähriges aktives Feuerwehrleben. Ein dicker Dank und Applaus gehörte nicht nur ihnen, sondern auch den beiden altersbedingten „Ausscheidern“: Josef Peter, seit 1981 dabei als Maschinist und Gerätewart, sowie Albert Hupfauer. Dieser ist seit 1979 bei der Feuerwehr und hat vom Gruppenführer, über Atemschutz, Gerätewart, 1. Kommandant, Kassier bis zum Vorstand viele Posten erfüllt. Dafür wurde ihm ganz besonders herzlich vom Kommandanten und

Bürgermeister Reiter gedankt. Es war wohl ein bewegender Augenblick, als der langjährige, eingefleischte Feuerwehrler Albert Hupfauer bei der Jahresversammlung erklärte: „Heute geht ein Zeitalter der Wollomooser Feuerwehr zu Ende“. Denn in der Tat gab es eine Verjüngung in der Vorstandschaft. Vorstand Albert Hupfauer dankte seinen Feuerwehrleuten und vor allem seinen Mitstreitern in der Vorstandschaft für ihre vorbildliche Arbeit. „Sie waren 2017 auch die Vereinsgründer in der Geschichte der Wollomooser Feuerwehr“, betonte er. Und so war es Josef Lapperger, der seit 1999 lückenlos und akribisch die Chronik führte oder Richard Achter, der 2017 spontan das verwaiste Amt des Kassiers übernahm. Es war Martin Haas, der seit 2006 als Versorgungswart immer für eine gute Verpflegung bei den Übungen und Festen gesorgt hat. Und da war auch Johannes Böck, der seit 2005 der 2. Vorsitzende war und sich vor allem beim Bau für die Jugend stark eingebracht und alle Veranstaltungen bestens unterstützt hat. Gedankt wurde auch den Fahnenabordnungen und den Kassenprüfern Kaspar Lapperger

und Sepp Schneider Die Wahlen selbst leitete Bürgermeister Michael Reiter. Und so wurde der bisherige Vize, Johannes Böck zum 1. Vorsitzenden gewählt und Florian Schneider wurde als neuer zweiter Vorstand bestimmt. Das Amt des Kassiers übernahm Anna Kerle und neuer Schriftführer wurde Martin

Kranzberger. Für die Versorgung ist künftig Johannes Kerle zuständig. Nicht nur Bürgermeister Reiter wünschte den Neuen viel Erfolg und Freude an der weiteren Arbeit, sondern auch der scheidende Vorstand Hupfauer. Und dies alles „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“.



## Vom Keller bis zum Dach – Ihr Mann vom Fach!



**Albert Reiser**

Brunnwiesenweg 37 · 85250 Altomünster  
Telefon 082 54/89 10 · Fax 082 54/21 90

Spenglerei – Dachdeckerei – Sanitärinstallation



## Ein Konzert voller Halleluja

Die Erwartungen an das Kirchenkonzert in der Altomünsterer Pfarrkirche St. Alto, das vom Altochor aus Altomünster gemeinsam mit Chormitgliedern des Kirchenchores aus Hohenwart und mit Unterstützung des Augsburger Bläserensembles angeboten wurde, waren groß. Entsprechend groß war auch der Andrang der Besucher, die das Gotteshaus restlos füllten und sich freuten über die Klänge zur Ehre Gottes und seiner Schäfchen. Dem wurden alle Mitwirkenden voll gerecht, denn Dirigent Franz Seitz-Götz hatte die Fäden fest in seiner Hand. „Außerdem haben wir die letzten Wochen mächtig geschuftet“, wie einige Chormitglieder zu den vielen Übungen kundtaten und haben alle ihr Bestes gegeben. Den „Pausenfüller“ oder besser humorvolle Verbindung zur Wirklichkeit übermittelte dann die Mundartdichterin Rosy Lutz aus Klingen, die es

wieder verstand, die richtigen Worte zu finden. Ein schöner Abschluss war „Have a nice day“ von Lorenz Maierhofer, bei dem die Singfreude aller Beteiligten noch einmal deutlich herauskam, so dass sie am Ende langanhaltenden Applaus ernteten. Applaus gab es auch für Alina Seitz-Götz nicht nur für den Sologesang, sondern auch für Julia Thurner-Irmeler, die teilweise zusammen mit Alina sang oder sie und den Chor mit der Violine begleitete.

Rhythmisch unterstützt wurden sie dabei von Bernhard Kipfelsberger am Cajon. Einen Sonderapplaus verdiente sich auch Dirigent Franz Seitz-Götz für die musikalische Leitung, sein Klavierspiel und vor allem für seine Danksagung an die Mitwirkenden, an Pater Norbert J. Rasim, der das Konzert hier in der Kirche gestattete und auch an Mesner Bernhard Kaltenstadler, der alle Hände voll im Vorfeld zu tun hatte, sowie allen, die irgendwie mitgeholfen haben.



info@sjmbau.de

- Bauleistungen aller Art
- Maurer- & Betonarbeiten
- Landwirtschaftliche Bauten
- Zertifizierter Fachbetrieb für JGS Anlagen

Tel. 0171 3633441 & 0174 9034996

SCHNELL. JUNG. MOTIVIERT.

## MEDIKAMENTE RUND UM DIE UHR

**KOSTENLOSE LIEFERUNG.**

Bis 12 Uhr bestellt am selben Tag geliefert.  
Einfach Foto vom Rezept mit dem Smartphone versenden.  
CallMyApo oder WhatsApp 08254 99780



St. Alto Birgitten Apotheke  
Bahnhofstraße 8  
85250 Altomünster

**DR. SCHULTES**  
A P O T H E K E



## „Der blaue Kruag“ ist voller Überraschungen

Gerade haben der Bäcker (Thomas Bliem), der Totengraber (Andreas Holzmüller) und der Großbauer Grundhammer (Michael Riedl) noch zu lachen, als sie vom tragischen Tod des örtlichen Schmieds erfahren, den ausgerechnet ein Dreschflegel tödlich getroffen hatte. So heiter und gleichzeitig bedrückt beginnt das Frühjahrs-theater der Altomünsterer Theatergruppe im Kapplerbräusaal und dies vor der herrlichen Kulisse, die sie geschaffen haben, mit ihrem kleinen Kapellchen inmitten der Ortschaft. Dies allein war schon einen Riesenapplaus vom Publikum wert, denn die Kulisse war hervorragend gelungen.

So bekam die Premiere der Komödie „Da blaue Kruag“ aus der Feder von Peter Landstorfer gleich eine besondere Note und die hatten sich im Stück dann auch alle Schauspieler redlich verdient. Sie

spielten mit Witz, trockenem Humor, köstlichen Redeflüßen und dem guten Einfühlungsvermögen in die jeweilige Rolle, so dass sich ein buntes Durcheinander zwischen Friedhof, Kapelle, Rathaus und Wirtschaft abspielte. Freilich wurde es zuerst recht ernst, denn schließlich musste der Gemeindediener (wieder eine Paraderolle für Marcus Gottfried) als einziger offizieller Gemeindevertreter, „weil der Bürgermeister net da is“, die Beerdigung vom Schmied organisieren und so manch anderes in die Wege leiten, weil sonst kein „Amtlicher“ da war. Auch der Pfarrer (Tom Koppold) bewies seine Schlitzohrigkeit, aber auch sein Verständnis zu seinen Schäfchen und die trauernde Witwe (Jutta Fuhrmann) musste erkennen, dass sie zwar alles für ihren Mann getan hatte, dieser aber „ein Sauhund“ war, der sie nach Strich und Faden hinter-

gangen hatte.

In all das Gekreische, besonders von der Hausiererin (Stephanie Kreppold), platzt dann der Kirchenbaumeister Rotzenbichler (Christian Chymyn) herein, der immer von einer neuen große Kirche redet, die er hier anstelle der Kapelle bauen möchte. Da werden die Dorfleute plötzlich rührig und unter der Federführung vom Pfarrer auch in der Nacht. Bloß der Dorfgendarm Schandlerl (Wolfgang Henkel) durfte bei seinem Rundgang nichts merken und so musste der Pfarrer regungslos an der Kapelle hängen, bis der vorbei ist. „Na hoffentlich geht ois guad, a ohne Gottes Hilfe“, weil der gleich ein heftiges Donnern geschickt hat. Der Plan läuft und schließlich entdeckt der Baumeister bei der Probenahme am Mauerwerk „den blauen Krug“, der von allen verehrt wird und der schließlich alles Bauvor-

haben umwirft.

Ein amüsanter Abend also, der den vielen Zuschauern geboten wurde und der den Mitwirkenden tosenden Applaus und viele Vorhänge beschert hatte. Hut ab vor den

Theaterspielern unter der bewährten Regie von Wolfgang Henkel und den weiteren Mitwirkenden: Marina Hörmann, Luisa Henkel, Pia Oberer und Souffleuse Angela Handl.



## Der „Herr Löhner“ ist heimgegangen

Noch vor wenigen Wochen konnte Hermann Wackerl seinen 85. Geburtstag begehen. Nun heißt es ganz plötzlich von dem lebensfrohen, humorvollen und fast immer herzlich lachenden gebürtigen Stumpfenbacher Abschied zu nehmen. Ein Krebsleiden hatte ihm jetzt keine Zeit mehr gelassen, weiterhin mit seiner Frau Hilde Freud und Leid zu teilen, wie er das seit 60 Jahren machen konnte. Noch im Dezember haben die beiden ihre Diamantene Hochzeit gefeiert zusammen mit ihren beiden Kindern Susanne und Robert und den drei Enkelkindern, denen nun das ganze Mitgefühl gehört. Eines war sicher, Hermann Wackerl war ein

Lehrer mit Leib und Seele, ein Mensch der zupackte, organisierte und nicht lange wartete bis von irgendwo grünes Licht kam. „Ich war immer gerne Lehrer“, hat er selbst behauptet und das konnte man auch verstehen. Mit seiner Art hatte er stets schnell einen Zugang zu den Schülern gefunden und ihr Wissen und Können gefördert. Mit Eintritt in das Rentenalter kam er mit seiner Familie nach Altomünster zurück, baute ein Eigenheim. In seiner Freizeit unterstützte er den Museumsverein und die Vhs bei Literaturlesungen, die er mit vielen Liedern auflockerte, die er auf seinem Akkordeon. Die Musik war ohnehin ein Teil von ihm oder



das Reisen. Eines aber wird immer all seinen Bekannten und Verwandten in Erinnerung bleiben, seine Lebensfreude, sein Humor und vor allem die vielen Geschichten, die er aus der Schulzeit erzählen konnte.

**KAMETER. ECKERT. LUGER.**  
STEUERBERATER

**IHRE EXPERTEN FÜR STEUERLICHE LÖSUNGEN.**

Als zuverlässiger Partner beraten wir Unternehmen und Betriebe aller Rechtsformen und Größenklassen, freie Berufe sowie vermögende Privatpersonen.

**Steuerberatung  
Steuerrecht  
Steuererklärung**

**Kameter. Eckert. Luger. Steuerberater.**

Augsburger Straße 37 85221 Dachau Tel.: (08131) 56 56 - 0 info@steuer-kel.de

**KARRIERE-CHANCEN**

IM STEUERWESEN:

JETZT BEWERBEN und Teil eines dynamischen Teams werden!



[www.steuer-kel.de](http://www.steuer-kel.de)

Strom Erdgas Wasser Abwasser Verkehr Bäder

**Stadtwerke Dachau**

**In Stadt und Land für Sie präsent.**

Kurze Wege, direkter Kontakt, kompetente Beratung und umfassender Service: davon profitieren Sie als Kunde der Stadtwerke Dachau, Ihrem führenden Energieversorger in der Region.

In unseren Kunden-Servicecentern in Dachau und Markt Indersdorf stehen wir Ihnen für alle Fragen zur Strom- und Erdgasversorgung mit Rat und Tat gerne zur Verfügung.

Mehr Informationen sowie unsere Geschäftszeiten finden Sie im Internet unter [www.stadtwerke-dachau.de](http://www.stadtwerke-dachau.de)



**Ihre Lebensqualität ist unser Job!**  
[www.stadtwerke-dachau.de](http://www.stadtwerke-dachau.de)